

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	12.12.2016
Ausschuss Soziales und Senioren	26.01.2017
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	16.02.2017

### **Beantwortung einer Nachfrage zu TOP 4.4 aus der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vom 07.11.2016**

Beantwortung einer Anfrage in Bezug auf TOP 4.4 Erfahrungsbericht zur Integrationsvereinbarung 2014/2015 (3090/2016) aus der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vom 07.11.2016

#### **Zusammenarbeit mit den Krankenkassen**

1. In der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vom 07.11.2016 wurde von MdR Richter angefragt, ob die Stadt Köln die Angebote der Krankenkassen für Arbeitgeber nutzt.
2. MDR Dr. Elster bittet, dass der Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales darüber informiert wird, wenn in der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik am 14.11.2016 Änderungswünsche, Hinweise etc. zum Erfahrungsbericht zur Integrationsvereinbarung 2014/2015 geäußert werden.

#### **Beantwortung:**

1. Bezogen auf den Betriebsärztlichen Sektor ist eine Zusammenarbeit der Betriebsärzte der Stadt Köln mit den Krankenkassen im Präventionsgesetz beschrieben. Diese Regelung besteht laut Gesetz seit Anfang 2016 und es wurden bereits erste Gespräche mit Krankenkassen geführt. Bisher werden die Kooperationsmöglichkeiten von der Stadt Köln aber nicht in Anspruch genommen, da seitens der Krankenkassen noch Regelungsbedarf besteht. Ansprechpartner für den betriebsärztlichen Dienst ist das BGF-Institut (Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH). Der Betriebsärztliche Dienst steht mit dem BGF-Institut im regelmäßigen Austausch.
2. Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hat in ihrer Sitzung vom 14.11.2016 den Erfahrungsbericht zur Integrationsvereinbarung 2014/2015 zur Kenntnis genommen.